

**Trainingsreihe**  
***Diversity & Empowerment***  
**Für den Verband der russischsprachigen Jugend in  
Deutschland (VRJD) JunOst e.V.**

**03.06.2016 – 05.06.2016**  
**Berlin**

---

*Was bedeutet es, in einer Migrationsgesellschaft zu leben? Welche Herausforderungen und Zugewinne bringen Vielfalt und Diversität mit sich? Wo begegnen uns Zuschreibungen und Ausschluss und wie können wir mit ihnen umgehen? Wie bewusst gehen wir mit diesen Fragen um und wie spiegeln sie sich in der eigenen Bildungspraxis wider?*

---

#### **ZIELE**

Die Wirklichkeit der Migrationsgesellschaft und die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen die politische und kulturelle Bildung vor neuen Aufgaben. Rechtspopulistische Diskurse, abwertende Stereotypisierungen und gar Übergriffe und Gewalt fallen immer mehr ins Gewicht. Um eine intensivere Auseinandersetzung mit diesen komplexen Themen zu ermöglichen, bietet das zweiteilige Training einen Dialog- und Erfahrungsraum an und führt durch die grundlegenden Aspekte der praktischen Umsetzung von Antidiskriminierungsstrategien sowie Empowerment-Konzepten. Der Ansatz von **Empowerment** gewinnt im sozialen Bereich inzwischen immer mehr an Bedeutung und findet eine breite Anwendung als Erkenntnisinstrument für **Capacity Building**.

#### **ZIELGRUPPE**

Das Training **DIVERSITY & EMPOWERMENT** richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion etc. entweder selbst oder durch Erfahrung anderer mit Vorurteilen und Diskriminierung konfrontiert werden. In einem geschützten Raum können individuelle Erlebnisse geteilt, individuelle Umgangsstrategien reflektiert und Sachkenntnisse erweitert werden. Somit wird **Empowerment** im Sinne der Selbstbestimmung und Selbstermächtigung erfahrbar gemacht und auf das eigene pädagogische Handeln ausgeweitet.

## **Übersicht der Trainingsziele**

- 1) Reflexion über eigene Einstellungen und Vorurteile,
- 2) Analyse von gemachten Antisemitismus- oder Diskriminierungserfahrungen,
- 3) Aneignung vom Fachwissen,
- 4) Erkennung von Einflussmöglichkeiten in eigenem Arbeitsfeld,
- 5) Stärkung der Handlungssicherheit und Selbstwirksamkeit,
- 6) Methodencoaching

## **INHALTE**

Die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Module ist bedarfsorientiert und kann im Gruppenprozess den Fragen und Anliegen der Beteiligten flexibel angepasst werden. Der thematische Fokus bleibt erhalten, aber die Seminarleitung hält sich und den Teilnehmenden die Möglichkeit offen, dringenden Praxisfragen zu folgen und diese ins Curriculum zu integrieren. Folgende Inhalte sind im Training **DIVERSITY & EMPOWERMENT** schwerpunktmäßig mit enthalten:

- Identität/ Diversität
- Stereotype und Vorurteile
- Migrationstheorie(n)
- Erinnerungskultur-/ Erinnerungskonflikte
- Diskriminierungsanalysen
- Aktuelle Formen des Antisemitismus
- Rassismus-/ Kulturrassismus
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Mehrdimensionale Diskriminierung
- Empowerment-Pädagogik

## **METHODE**

Das Training folgt dem dialogischen Reflexionsansatz (Perspektivwechsel Plus, 2012) und projekteigenen Empowerment-Ansätzen. Die Arbeit im Seminarraum ist erfahrungsbasiert und praxisbezogen. Anhand von biographischen Reflexionen, selbstreflexiven Übungen und praktischen Fallbeispielen können individuelle Erfahrungen ausgelotet, bisherige Arbeitsstile reflektiert und neue Arbeitsformen eingeübt werden. Gruppendynamische Interaktion hat einen hohen Stellenwert und beinhaltet zum Teil Elemente der Beratung und Supervision. Im Training kommen folgende Methoden zum Einsatz (eine Auswahl): Biografie-Arbeit, Forum-Theater-Übungen, Aufstellung, Rollenspiele, Thesendiskussionen, kollegiale Fallberatung, Zukunftswerkstatt u.Ä.

## **TRAININGSTRUKTUR**

Die Seminarmodule sind dreitägig und bauen aufeinander auf. Die Teilnahme an beiden Trainingsmodulen ist verbindlich. Das erste Seminar findet am **03.06.2016 – 05.06.2016** in Berlin statt. Das zweite Modul kann terminlich mit der Seminargruppe abgestimmt werden. Nach Abschluss der gesamten Fortbildung kann eine Teilnahmebescheinigung vergeben werden.

## KOSTEN

Die Kosten für die Seminare werden bezuschusst. Ausgenommen ist der Selbstkostenbeitrag von 30,- EUR je Seminar. Der Selbstkostenbeitrag kann vor Ort bar errichtet werden. Die Reisekosten werden bis zu einer Höhe von 60,- EUR bezuschusst.

---

## LINK ZUR ANMELDUNG HIER

### Veranstalter:

Kompetenzzentrum  
für Prävention und Empowerment (ZWST)  
Schönhauser Allee 12  
10119 Berlin

### Kontakt:

Viktorija Kopmane  
Seminarmanagement  
[kopmane@zwst-kompetenzzentrum.de](mailto:kopmane@zwst-kompetenzzentrum.de)

Marina Chernivsky  
Programmleitung  
[chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de](mailto:chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de)

Tel: 030 513 039 88  
[www.zwst-kompetenzzentrum.de](http://www.zwst-kompetenzzentrum.de)

---

### Tagungs- und Übernachtungsort:

Sophienhof  
Sophienstraße 19  
10178 Berlin  
(Nähe der S-Bahn Station *Hackescher Markt*)

